

Heute ausgestossenes CO₂ beeinflusst unser Klima über Jahrtausende.¹ Damit wir auch in Zukunft ein gutes Leben führen können, müssen wir jetzt handeln. Technische und politische Massnahmen alleine reichen nicht – es braucht den Einsatz von uns allen.

¹ IPCC (AR5)

Der Klimaworkshop wird unterstützt von



Scan Me



Wir brauchen euch!

Jedes kg CO₂, das wir heute sparen, schützt die Welt von morgen.

Es ist wie bei Fieber: 1 Grad mehr macht viel aus. Seit Beginn des Industriezeitalters hat sich die Erde um 1°C erwärmt, 0.5°C davon in den letzten 30 Jahren. Die Folgen: Eisschmelze, Auftauen des Permafrosts, steigender Meeresspiegel, Ozeanversauerung, extreme Unwetter, Hitzeperioden und Zunahme von Hunger- und Wasserkrisen. Bei weiteren + 0.5°C sterben die Korallen aus.

Wissenschaftler*innen des Weltklimarats IPCC warnen: Wollen wir die Erhitzung stoppen, müssen wir jetzt handeln. Es braucht eine sofortige Senkung der weltweiten Treibhausgas-Emissionen – bis 2050 auf netto null. Heisst: komplett weg von Kohle, Öl & Gas.² Warten wir zu lange, riskieren wir eine Erderwärmung bis 5°C.³

Wir haben in der Schweiz alles, was es braucht, um eine Pionierrolle im Klimaschutz einzunehmen. [Worauf warten wir?](#)

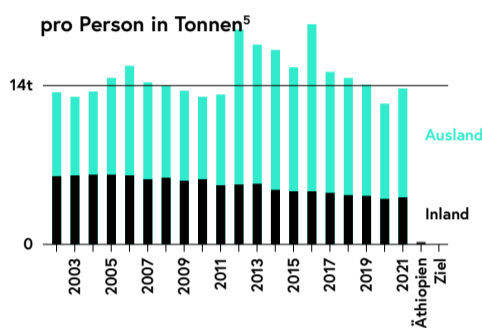
² IPCC (SR1.5), ³ IPCC (AR5)

«5°C in die andere Richtung hatten wir bei der letzten Eiszeit. Wir stehen vor dramatischen Veränderungen.»

Reto Knutti, Professor für Klimaphysik, ETH Zürich

Laut einem UN-Bericht des Weltbiodiversitätsrates IPBES von 2019 sind weltweit bereits 1 Million Arten vom Aussterben bedroht.

CO₂-Ausstoss⁴



Die Treibhausgasemissionen auf Schweizer Boden sinken. Rechnet man allerdings die im Ausland verursachten Emissionen hinzu, liegen sie mit 14 Tonnen pro Person deutlich über dem weltweiten Durchschnitt von 5 Tonnen (2021). Äthiopien, eines der ärmsten Länder der Welt: 0.2 Tonnen.⁶ Ziel 2050: netto null.⁷

⁴ CO₂ steht für CO₂-Äquivalente, die Masseinheit aller klimaschädlichen Gase, umgerechnet in CO₂. ⁵ Our World in Data, ⁶ BAFU

CO₂-Ausstoss

nach Sektoren im Inland (2021)⁸

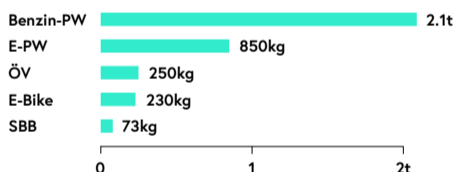


Schweizweit ist der Verkehr Hauptursache der Klimaerwärmung. Er ist für 31% der Treibhausgas-Emissionen verantwortlich (ohne internationalen Flug- und Schiffsverkehr). Die Verkehrsemissionen liegen über dem Niveau von 1990, während sie in den Sektoren Industrie und Haushalte gesenkt werden konnten.⁹

⁸ BAFU

Nº 1 Verkehr

CO₂-Emissionen pro Person für 10'000km¹⁰



71% der CH-Verkehrsemissionen werden durch Personenwagen verursacht.¹¹

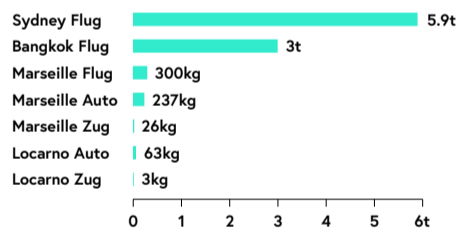
Umweltbelastungspunkte¹² pro Person für 10'000km¹³



¹⁰ mobitool.ch, E-Strom: Ökostrom, ¹¹ BAFU, ¹² inkl. Ressourcenentnahme, Umweltverschmutzung, Landverbrauch, Lärm ¹³ Umweltbericht des Bundesrats (2018)

Nº 2 Reisen

CO₂-Emissionen pro Person¹⁴

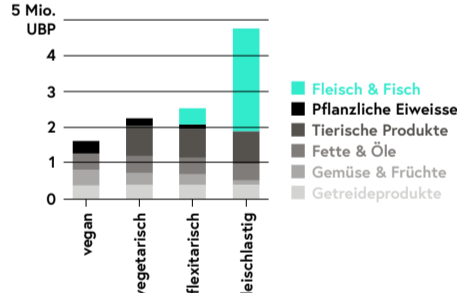


Schweizer*innen fliegen viel: 2017 waren es durchschnittlich knapp 9'000km¹⁵, was einem Ausstoss von 1'700kg CO₂ pro Person entspricht. Die Passagierzahlen an Schweizer Flughäfen sind in den letzten 20 Jahren auf 59 Mio. angestiegen (2019). Das ist eine Zunahme um 70%.¹⁶

Flug: ab Zürich, retour, Economy Class
Auto: PKW (durchschnittliche Flotte), Belegung: 2 Personen
Zug: TGV (F) / Durchschnitt Regional- und Fernverkehr (CH)
¹⁴ Flug: myclimate.ch, Auto/Zug: mobitool.ch, ¹⁵ BFS

Nº 3 Essen

Umweltbelastungspunkte pro Person/Jahr¹⁷



Gegenüber einer fleischlastigen Ernährung (2kg Fleisch pro Woche) verringert sich die Umweltbelastung bei einer flexitarischen Ernährung (300g Fleisch pro Woche) um fast die Hälfte, bei einer veganen sogar um zwei Drittel. Wichtig: Stop Food Waste!

¹⁷ ohne Getränke, Transport, Vertrieb und Verpackung, Umweltbericht des Bundesrates (2018)

Nº 4 Wohnen

Energieverbrauch von Haushalten (2022)¹⁸



Heizen macht ⅓ des Energiebedarfs im Haushalt aus. Empfehlung des BFE: 20°C im Wohnzimmer, 17°C im Schlafzimmer. 1°C weniger spart 6% Energie.¹⁹

Je kleiner die Wohnung, desto geringer der Energieverbrauch.

Ökostrom für zuhause: [naturemade.ch](#)
Neue Heizung? [erneuerbarheizen.ch](#)

¹⁸ BFE, ¹⁹ EnergieSchweiz

Geld + Politik

Die Anlagepolitik unserer Nationalbank verursacht ähnlich hohe Treibhausgas-Emissionen wie die gesamte Schweiz.²⁰ ⅓ des Welthandels von Kohle, Öl und Gas läuft über Schweizer Rohstofffirmen.²¹

Die Klimaerwärmung zerstört die Existenzgrundlage vieler Menschen. Obwohl wir Schweizer*innen durch unseren Finanzmarkt, Rohstoffhandel und Lebensstil beim internationalen CO₂-Ausstoss vorne mit dabei sind, spüren wir die Folgen bisher kaum. Möchten wir uns für Klimagerechtigkeit einsetzen, können wir Klimaflüchtlinge mit einer Spende unterstützen. [uno-fluechtlingshilfe.de](#)

Langlebige Produkte, 2ndhand und Teilen verbessern die persönliche CO₂-Bilanz.

Wirkt: Politiker*innen wählen, die sich fürs Klima einsetzen.

²⁰ Artisans de la transition, ²¹ Bericht des Bundesrates (2018)

Klimaschutz

1. Energiewende. 100% erneuerbare Energie. Der Anteil von Solarenergie am Endenergieverbrauch der Schweiz lag 2022 bei 2%.²²

2. Reduzieren. Ein genügsamer Lebensstil (Suffizienz) und Innovationen (Effizienz) helfen, den CO₂-Ausstoss zu verringern. Effizientere Motoren in grösseren Autos bringen jedoch nichts (Rebound-Effekt).

3. Kompensieren. In Klimaschutzprojekten wird anderswo CO₂ eingespart. Die ausgestossenen Treibhausgase bleiben aber trotzdem in der Luft. Eine globale Abkehr von Kohle, Öl und Gas ist unvermeidlich.

4. Entziehen. Mit Wiederaufforstung, nachhaltiger Bodennutzung und technischer CO₂-Bindung kann der Atmosphäre mit den heutigen Mitteln ein kleiner Teil der globalen Emissionen entzogen werden.

²² BFE, Regenwald schützen [o.roverde.org](#)

Vater: «Ich allein ändere die Welt nicht.» Tochter: «Aber du könntest ein Vorbild sein.»

Was, wenn alle so leben würden wie wir Schweizer*innen? Diskutieren übers Klima ist wichtig. Nicht aufgeben – es lohnt sich!

+

CO₂-Rechner
[footprint.ch](#) (mit Alltagstipps)
[myclimate.org](#) (schnell & einfach)

Filme
[Tomorrow](#) (Laurent & Dion)
[Woman at War](#) (Benedikt Erlingsson)
[Das gute Leben](#) (Jens Schanze)

Bücher
[Weniger ist weniger](#) (Plüss)
[Stell dir vor ...](#) (Hopkins)
[Vier fürs Klima](#) (Pinzler, Wessel)

Wissenschaft
26'800 Wissenschaftler*innen unterstützen «Fridays for Future»
[scientists4future.org](#)



Sydney 5'900kg Retourflug ab Zürich, 33'100 km

Offroader 4'100kg Benzin, 10'000 km

Fleisch 2'957kg 365x Kalbsschnitzel mit Pommes

Loft 1'760kg Erdgas-Heizung, 1 Winter, 80m²

E-Auto 850kg Mittelklasse, Ökostrom, 10'000 km

WG 124kg Biogas-Heizung, 1 Winter, 20m²

Vegi 93kg 365x Falafel im Fladenbrot

iPhone 15 66kg Herstellung, Transport, Nutzung + Entsorgung

Marseille 26kg Zug retour ab Zürich, 1'500 km

Velo 15kg 2'000 km

Streaming 10kg 365h Netflix auf dem Handy



so viel du willst

Zeit mit Freunden 0kg